

## Titelbild

Michael Ruck,\* Vitaly Dubenskyy und Tilo Söhnle

**Endohedrale Cluster** kommen in der Chemie häufiger vor als erwartet. Nach den Einschlussverbindungen der Fullere wie  $\text{He@C}_{60}$  (links) und dem  $\text{W@Au}_{12}$ -Ikosaeder (rechts) stellen M. Ruck et al. nun auf S. 3086 ff. das im Subbromid  $\text{Bi}_{14}\text{PdBr}_{16}$  vorliegende Polykation  $\text{Pd@}[\text{Bi}_{10}]^{4+}$  (oben) vor. Es hat die Gestalt eines pentagonalen Antiprismas, eines bereits von Archimedes beschriebenen semiregulären Polyeders. Maßgebend für die Formulierung als  $\text{Pd@}[\text{Bi}_{10}]^{4+}$  ist die Schwäche der Wechselwirkung zwischen dem zentralen Pd-Atom und dem *arachno*-Cluster  $[\text{Bi}_{10}]^{4+}$ .

